



Presseinformation

Nr. 25-126
20.05.2025

Keine neuen Handlungsbedarfe dank vorausschauender Planung

Zur heutigen Veröffentlichung des Finanzministeriums zu den regionalen Auswirkungen der Steuerschätzung sagt der haushaltspolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Oliver Brandt**:

Die aktuelle Steuerschätzung weist für Schleswig-Holstein Mindereinnahmen aus. Diese beruhen auf Steuersenkungen der Ampel-Regierung und waren zu erwarten.

Da die Finanzministerin vorausschauend geplant und Vorsorge dafür getroffen hat, entstehen hierdurch keine neuen Handlungsbedarfe im Haushalt für die kommenden Jahre. Es bleibt sogar ein Steuerplus im Vergleich zur bisherigen Planung von 450 Millionen Euro in den nächsten fünf Jahren. Positiv ist auch, dass die konjunkturelle Kreditaufnahme 2025 um fast 200 Millionen sinken wird, dadurch wird auch die Zinsbelastung geringer ausfallen.

Die neue Steuerschätzung ist jedoch keine Entwarnung: Auch wenn die künftigen Handlungsbedarfe sinken, wird es kaum Spielräume für weitere Ausgaben geben.

Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

T 0431 988 1503
M 0172 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
sh-gruene-fraktion.de